

OT: Private Frage: Diebstahl von Bäumen

Beitrag von „Humblebee“ vom 4. Juli 2025 11:02

Zitat von CDL

Da habe ich und haben wir richtig Glück: Rund um den Garten des Hauses, in dem ich wohne gibt es nur weitere sehr naturnahe Gärten quer durch die die Eichhörnchenautobahn weiterläuft und wo es viele Insekten (inkl. Libellen dank zahlreicher kleiner Teiche) und zahlreiche Vogelarten gibt. Bei uns nisten dann in den ganz hohen Bäumen jedes Jahr u.a. Turmfalken.

Unser Familiengarten ist dann größtenteils umgeben von ähnlich wilden, naturnahen Gärten und selbst die Nachbarn, die andere Gärten haben, sind sehr tolerant, weil sie einerseits meinen Vater so sehr schätzen als Mensch (und teilweise schon meine Großeltern sehr geschätzt haben, die den Garten so angelegt haben) und andererseits die Privatsphäre schätzen, die unsere großen, alten Bäume und riesigen Hecken ihnen bieten. Darüber hinaus freuen sich im Herbst immer zahlreiche Nachbarn darüber, dass die Äpfel und Nüsse für den Eigenbedarf ernten dürfen bei uns (das wäre zu viel für uns alleine und die Tiere bekommen immer trotzdem noch mehr als genug).

Das klingt ja traumhaft!

Wir haben hier - in unserer Siedlung bzw. unserem gesamten Stadtteil am Stadtrand - auch noch eine ganze Reihe von Gärten mit älterem Baumbestand, also auch höheren Bäumen. Leider wird die Anzahl dieser Gärten immer weniger, weil die Grundstücke immer kleiner werden (wenn alte Einfamilienhäuser abgerissen werden, werden halt leider auf diesen Grundstücken oft Reihenhäuser, Doppelhäuser o. ä. gebaut - der Platz "muss" genutzt werden 😞).